

Landeskunde zum Mitmachen und Anfassen

Workshop: Nachbarsprachenkongress Rindern
23. 04. 2018, 13.30-15.00 Uhr

Referentin: Angelika Lundquist-Mog

Die Handtasche

- Untersuchen Sie als Gruppe alle Tascheninhalte
- Was sagt die Tasche und was sagen die Dinge in der Tasche über die deutsche Person aus?
- Formulieren Sie Vermutungen über mein deutsches Leben.



Sehnsuchtsort

Wohin möchten Sie am liebsten reisen in den Niederlanden bzw. in Deutschland. Stellen Sie sich geografisch korrekt hin: Norden? Süden? Osten? Westen? Dafür müssen Sie mit den anderen Personen im Raum kommunizieren. Helfen Sie sich gegenseitig. Sagen Sie dann im Plenum, wo Sie stehen und warum. (Ein Satz bitte!)



Subjektive Landkarte – „Mental Map“

aus: Typisch deutsch. Arbeitsbuch
zu Aspekten deutscher Mentalität,
Langenscheidt, 1993

Auftrag:

Malen Sie eine
Subjektive Landkarte in
NL/D-gemischten
Gruppen **arbeitsteilig**
und reihum 10 Min.

eine gemischte Gruppe
malt D-Karte

andere gemischte
Gruppe eine NL-Karte

„Mental Map“

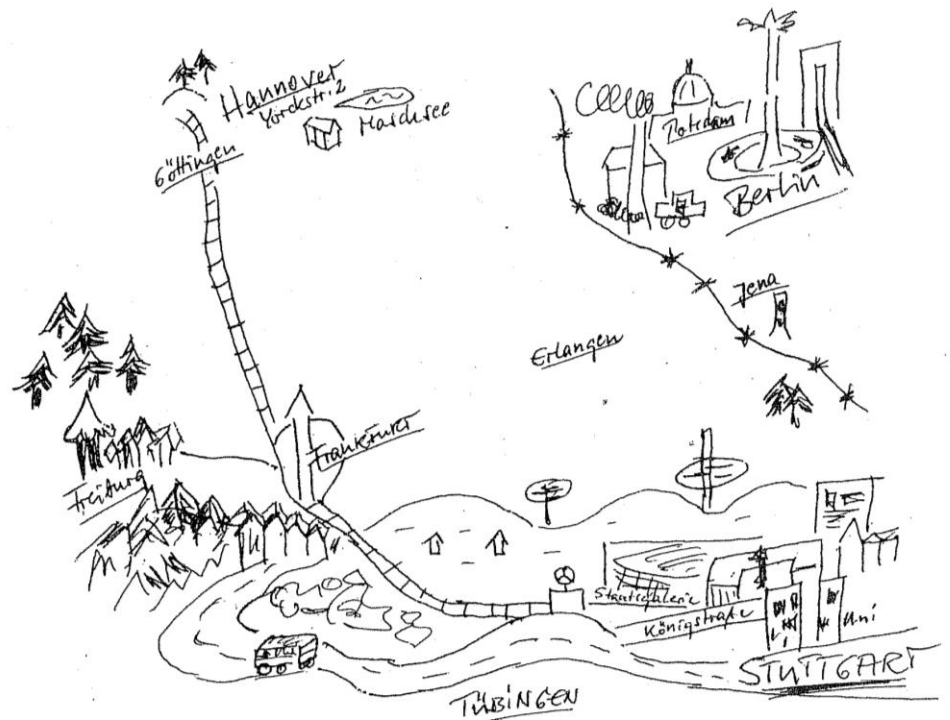


1. Zeichnen und beschreiben Sie Ihre persönliche Deutschlandkarte. Hier geht es nicht um objektive Richtigkeit, sondern um subjektive Wichtigkeit. Welche Orte, Regionen, Grenzen etc. tauchen auf Ihrer Karte auf?



2. Vergleich in der Gruppe: Aus welchen Elementen setzen sich die *mental maps* von Deutschland zusammen? Sprechen Sie über die Unterschiede und Überschneidungen. Woher kommen die einzelnen Vorstellungen? (Reiseerlebnisse, Medien, ...)

Hier ein Beispiel einer *mental map*:



Karin Fox, Studentin aus USA, Universität Stuttgart, Mai 1992

Mental Map von polnischen Schülern und Schülerinnen

ca.14 Jahre alt, 1999 (?)

zu Beginn des Deutschunterrichts

Welche Bilder hatten die Lernenden im Kopf?

Woher kamen die Bilder?



Was für Produkte sind wohl im Säckchen?

Wie fühlt oder hört sich der Inhalt des Säckchens an?

Kennen Sie die deutsche oder niederländische Firma?

	Was könnte es sein? Produktname	Wie fühlt oder hört es sich an?	Firma + Firmensitz
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			

Deutsche und niederländische Produkte zum Anfassen.

Lösung. Wir suchen die Orte auf der Landkarte

<u>Unternehmen</u>	<u>Produktname</u>	<u>Firmensitz</u>
1. Haribo	Gummibären	Bonn, D
2. Ritter Sport	Schokolade	Waldenbuch bei Stuttgart, D
3. Philipps	Leuchtmittel	Eindhoven, NL
4. De Ruijter	Hagelslag/Schokostreusel	Utrecht, NL (?)
5. Beyersdorf AG	Nivea	Hamburg, D
6. Fischer Technik	Dübel	Waldachtal BW, D
7. Wörterbuch Lilliput	Langenscheidt	München, D
8. Faber-Castell	Bunt- und Bleistifte	Nürnberg, D
9. Geobra Brandstätter	Playmobil	Zirndorf/Bayern, D
10. Steiff	Teddy Bär	Giengen BW, D
11. Rademaker	Hopjes	Osterhout, NL(?)

Zitronen

Welche Eigenschaften haben Zitronen?



typisch deutsch – typisch niederländisch

Alle Gruppenmitglieder schreiben auf gleichaussehende Kärtchen:

- ✓ eine positive deutsche Eigenschaft
- ✓ eine negative deutsche Eigenschaft
- ✓ eine positive niederländische Eigenschaft
- ✓ eine negative niederländische Eigenschaft

Die Kärtchen danach mischen und neu verteilen.

In welche Kategorie gehört das Kärtchen? Sind Sie immer einer Meinung? Versuchen Sie, die „eindeutigen“ Eigenschaften zu differenzieren / relativieren.

Wie durchschnittsdeutsch sind Sie? Machen Sie den Test.
Was sagt ihr Ergebnis über Statistiken aus?

- <http://muellermeter.zdf.de/>



ZDF Deutschland – Wie wir leben

Abspann >

Terra

Müllermeter

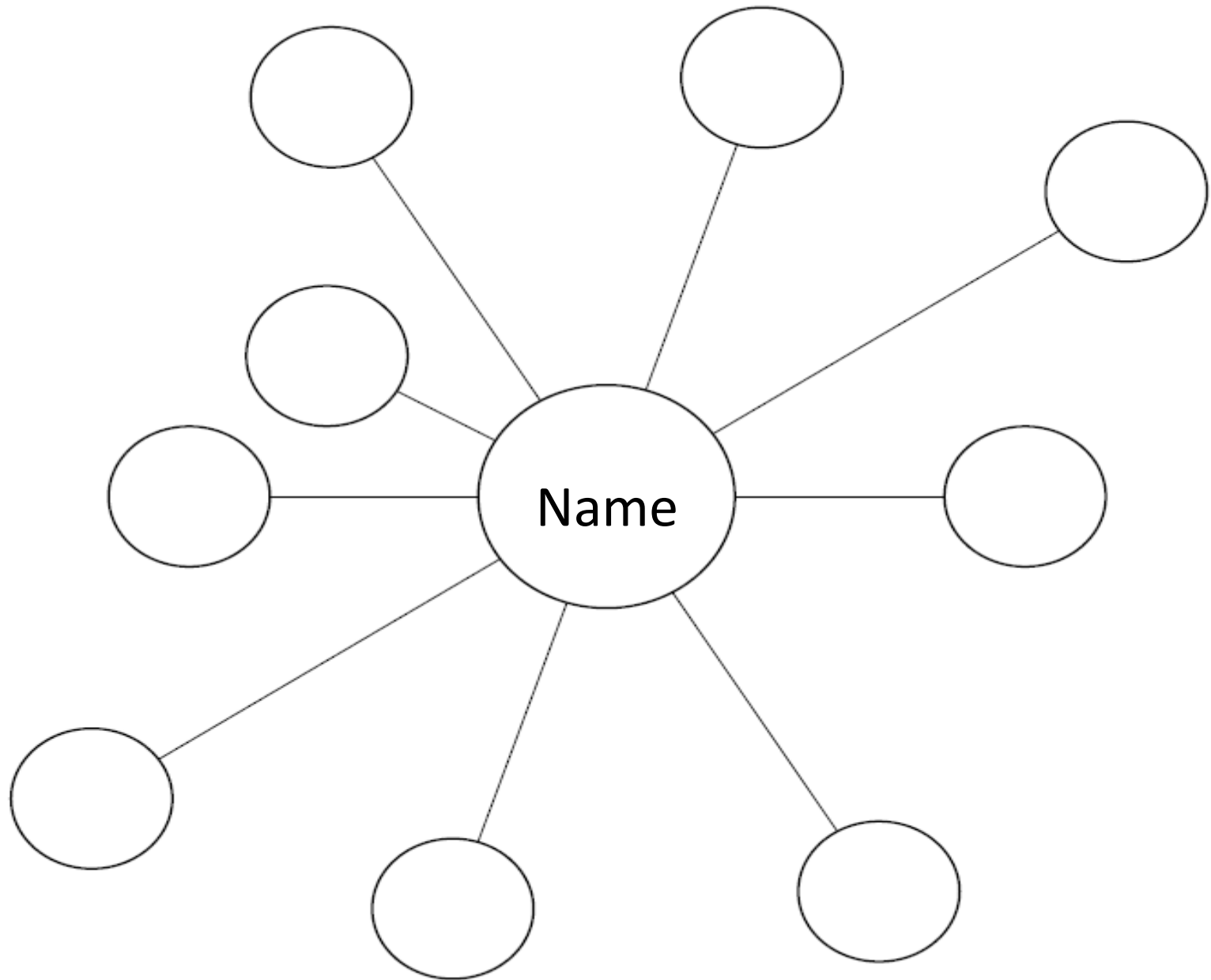
Wie viel Müller steckt in Ihnen?

Sind Sie die/der Durchschnittsdeutsche? Nahezu alles, was wir tun, besitzen oder was uns beschäftigt wird regelmäßig abgefragt, vermessen und statistisch ausgewertet. 15 solcher Statistiken bilden die Basis, auf der wir – natürlich vereinfacht – unseren Fragenkatalog entwickelt haben. Ein bisschen von den Durchschnittsdeutschen Thomas und Sabine Müller steckt in jedem von uns – nur: wie viel? Machen Sie den Test!

Wir sind Individuen: Identitätsmoleküle

Schreiben Sie in die Mitte Ihren Namen und in die Kreise Ihre Identitätszugehörigkeiten, also die Gruppen, denen Sie zur Zeit zugehören. Überlegen Sie, welchen Gruppen Sie sich besonders zugehörig fühlen. Das kann alles mögliche sein wie z.B. Vegetarierin, Lehrerin, Katzenliebhaberin, ...

5 Minuten



Identitätsmoleküle (nach dem AB)

- Stellen Sie sich zu zweit Ihre Moleküle vor.
- Im Plenum können Partner jeweils ein Molekül vorstellen und die anderen Teilnehmenden, die diesen Aspekt auch haben, können kurz aufstehen.
- Wie haben Sie entschieden, was ins Molekül kommt und was nicht?
- Was ist in der Gesamtschau auf die gemeinsame Gruppe überraschend?
- Wessen Vertreter sollten dabei sein, sind aber unterrepräsentiert?
- Alle Molekülblätter können aufgehängt werden.

[Martin Schöller: Deutschlands neue Gesichter](#)

<https://www.geo.de/magazine/geo-magazin/696-rtkl-martin-schoeller-deutschlands-neue-gesichter>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZanfTTxqCLE>



YouTube^{DE}

Suchen



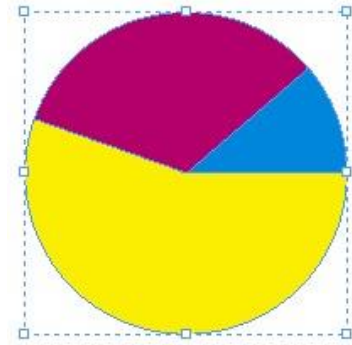
Migrationshintergrund

Wer hat einen Migrationshintergrund ?

- Alle, die seit 1949 auf das Gebiet der Bundesrepublik zugewandert sind
- alle in Deutschland geborenen Ausländer
- alle in Deutschland als Deutsche Geborenen, von denen mindestens ein Elternteil zugewandert ist oder in Deutschland als Ausländer geboren wurde.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tortendiagramm



Zeichnen Sie mit den Informationen ein Tortendiagramm:

- 2014 hatten 16,4 Millionen der insgesamt 80,9 Mill. Einwohner einen Migrationshintergrund.
- Von den 16,4 Mill. Personen waren 9,2 Mill. Deutsche und 7,2 Mill. Ausländer.
- Wie sähe so ein Diagramm wohl in den Niederlanden aus?

Auf Wiedersehen, tot ziens



angelika.mog@gmail.com